

Kontakt:

PD Dr. Hans Geinitz

Klinik für Strahlentherapie
und Radiologische Onkologie

Klinikum rechts der Isar
Technische Universität München

Tel.: 089-4140 4502

Email: linik-fuer-strahlentherapie@lrz.tum.de
<http://tumstrahlen.einzelportal.de/>

Veranstaltungsort:

Hörsaal Pavillon

Klinikum rechts der Isar
Technische Universität München,

Ismaninger Straße 22
81675 München

Die Teilnahme an der Veranstaltung wird von der Bayerischen Landesärztekammer mit 3 CME-Punkten zertifiziert.



Klinikum rechts der Isar
Technische Universität München



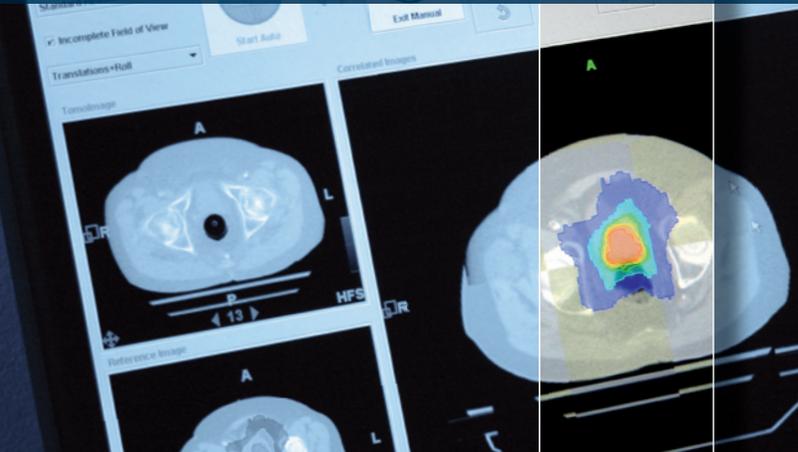
**Roman-Herzog-Krebszentrum
Comprehensive Cancer Center**

Einladung zum Symposium

am 05. März 2010, 15:00 bis 17:30 Uhr

Hörsaal Pavillon

Das Tomotherapie-System am Klinikum rechts der Isar wurde von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) gefördert.



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

angesichts des 500. Patienten, der in der Klinik für Strahlentherapie des Klinikums rechts der Isar der Technischen Universität München an der Tomotherapie behandelt wurde, möchten wir Sie zu einem Symposium einladen, um über unsere Erfahrungen mit diesem innovativen Therapiesystem zu berichten. Das System umfasst neben einer speziell für die Hochpräzisionsstrahlen-Therapie entwickelten Anlage auch Programme zur Bestrahlungsplanung, Bildverarbeitung und Qualitätssicherung. Die Anlage zur Durchführung der Bestrahlung besteht aus einem Linearbeschleuniger und einer Computertomographie. Die Behandlung erfolgt in Spiralbahnen über mehrere 10.000 Teilstrahlen. Auf diese Weise kann die verschriebene Strahlendosis sehr präzise an das zu bestrahlende Volumen angepasst werden. Zudem ist es möglich Risikostrukturen in unmittelbarer Nähe des Tumors zu schonen. Die eingebaute CT ermöglicht es, vor jeder Bestrahlungsfraction die Lage des Tumors darzustellen und den Patienten entsprechend der aktuellen Tumorage exakt zu positionieren. Durch die wiederholten CT-Untersuchungen ist es möglich, anatomische Veränderungen im Bestrahlungsbereich, z. B. durch einen Rückgang des Tumolvolumens, frühzeitig zu erkennen und ggf. den Bestrahlungsplan anzupassen.

Wir denken, dass die Tomotherapie eine Bereicherung des technischen Arsenal darstellt, welches dem Radioonkologen heutzutage zur Verfügung steht und das es ihm ermöglicht, ein sehr breites Spektrum von Tumoren immer effektiver und schonender zu behandeln.

Wir freuen uns mit Ihnen, auf ein informatives und interessantes Symposium.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. M. Molls
Direktor der Klinik



Prof. Dr. P. Kneschaurek
Ltd. Medizinphysiker



PD Dr. H. Geinitz
Ltd. Oberarzt

Programm

Begrüßung

Prof. Dr. Michael Molls

15:00 – 15:10 Uhr

Tomotherapie - eine neuartige Therapie-Technologie in der Radioonkologie. Medizin-physikalische Aspekte

Prof. Dr. Peter Kneschaurek

15:10 – 15:40 Uhr

Tomotherapie bei Patienten mit Kopf-/Hals-Tumoren - Was bringt die bildgeführte Strahlentherapie?

Frau Dr. Nona Duma

15:40 – 16:10 Uhr

Tomotherapie bei der Behandlung von Patienten mit Prostatakarzinom - Das Konzept des Simultan Integrierten Boosts.

PD Dr. Hans Geinitz

16:10 – 16:40 Uhr

Tomotherapie aus der Sicht eines Patienten

N.N.

16:40 – 17:10 Uhr

Anschließend kleines Büfett

